

AUTOMIC V24 UPGRADE-CHECKLISTE

Diese Checkliste führt Sie Schritt für Schritt durch den Upgrade-Prozess auf Automic v24. Sie hilft Ihnen, alle wichtigen Punkte zu prüfen – von der Vorbereitung über Planung, Migration und Tests bis hin zu Nacharbeiten nach dem Upgrade. Ganz gleich, ob Ihr Team wenig Erfahrung hat oder bereits vertraut mit Automic ist, wir begleiten Sie während des gesamten Prozesses, damit Ihr Upgrade reibungslos, sicher und effizient verläuft. Nutzen Sie diese Checkliste, um vorbereitet zu sein und mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen.

1. Vorbereitung & Analyse

- Bestehende Automic v21 Umgebung und Version dokumentieren
- Alle Workflows, Jobs, Agenten und Integrationen erfassen
- Individuelle Skripte, Plug-ins und externe Verbindungen prüfen
- Abhängigkeiten zu Betriebssystemen, Datenbanken und Fremdsystemen identifizieren
- Kritische Geschäftsprozesse bestimmen, die keine Ausfallzeiten vertragen
- Stakeholder definieren und Upgrade-Team zusammenstellen

2. Planung

- Upgrade-Umfang festlegen: gesamte Umgebung oder schrittweise Migration
- Zieltermine und Zeitplan definieren
- Downtime- oder Fallback-Szenarien planen
- Lizenzprüfung und Compliance sicherstellen
- Kommunikationsplan für interne Teams erstellen
- Hardware- oder Cloud-Anforderungen prüfen

3. Pre-Migration Checks

- Systemgesundheit der aktuellen Umgebung prüfen
- Backups aller Datenbanken, Konfigurationsdateien und Job-Definitionen erstellen
- Integrität der Backups und Wiederherstellungsverfahren testen
- Sicherheitseinstellungen, Rollen und Benutzerrechte validieren
- Verbindung zu externen Systemen und Agenten testen

4. Upgrade-Durchführung

- Automic v24 zunächst in Test/Staging installieren
- Installation und Grundfunktionen validieren
- Daten, Skripte und Workflows von v21 zu v24 migrieren
- Individuelle Skripte und Integrationen testen
- Kritische Workflows ausführen und Ergebnisse vergleichen
- Abweichungen, Fehler oder notwendige Anpassungen dokumentieren

5. Test & Validierung

- End-to-End-Test aller Workflows und Jobs durchführen
- Zeitpläne, Trigger und Job-Abhängigkeiten prüfen
- Benachrichtigungen, Alerts und Monitoring überprüfen
- Benutzerakzeptanz einholen und Abnahme kritischer Prozesse sichern

6. Schulung & Wissensübergabe

- Training für Administratoren und Key-User anbieten
- Aktualisierte Dokumentationen, Workflows und Best Practices bereitstellen
- Neue Funktionen und Optimierungsmöglichkeiten vorstellen

7. Go-Live & Post-Upgrade

- Produktionsumgebung auf v24 umstellen
- Systemperformance eng überwachen
- Support für Probleme oder unerwartetes Verhalten bereitstellen
- Post-Upgrade-Review und Lessons Learned durchführen
- Backups und Notfallpläne aktualisieren